

Erfassungsbogen zur betrieblichen Altersversorgung

Wer sehr gut ausgebildete Mitarbeiter sowie Fach- und Führungskräfte für sich gewinnen und vor allem binden will, muss als attraktiver und erfolgreicher Arbeitgeber überzeugen: Die betriebliche Altersversorgung (bAV) ist nicht nur ein Imagegewinn für Ihr Unternehmen, sondern vor allem eine Investition, die Ihnen und Ihren Mitarbeitern Vorteile bringt.

Ziele und Wünsche?

- ☐ Attraktive bAV-Lösung
- ☐ Flexible Produktauswahl mit verschiedenen Kapitalanlagevarianten je nach Risikoneigung
- ☐ Ausnutzung von staatlicher Förderung/Lohnnebenkostensparnis
- ☐ Einrichtung Betreuungskonzept
- ☐ Einrichtung Entgeltumwandlung
- ☐ Einrichtung Entgeltumwandlung mit Arbeitgeberfinanzierung
- ☐ Einrichtung Arbeitgeberfinanzierung
- ☐ Erstellung einer Versorgungsordnung
- ☐ Neuordnung
- ☐ Überprüfung bestehender Versorgungsordnungen
- ☐ Einführung der Altersversorgung nach dem zugrunde liegenden Tarifvertrag
- ☐ Zusätzliche Umwandlung Sonderzahlungen/Tantiemen
- ☐ Altersversorgung für Minijobber

Unternehmensdaten

Name (Firma) und Anschrift des Unternehmens:

Gesellschaftsform: _____ Gründungsdatum des Unternehmens: _____

Branche: _____

Geschäftsführer/Inhaber/Vorstand: _____

Ansprechpartner für die bAV:

Name: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Anzahl der Mitarbeiter:

- | | |
|--|--|
| ☐ Gesamt: | ☐ Minijobber: |
| ☐ Gewerblich: | ☐ Angestellte: |
| ☐ Geschäftsführer: | ☐ Familienangehörige: |
| ☐ Mitarbeiter mit gehobener Stellung: ... | ☐ Halbtagskräfte: |
| ☐ Auszubildende: | |

Altersstruktur der Mitarbeiter:

- ☐ Anzahl Arbeitnehmer über 50 Jahre:
- ☐ Anzahl Arbeitnehmer 30 bis 50 Jahre:
- ☐ Anzahl Arbeitnehmer unter 30 Jahre:

Gehaltsstruktur im Unternehmen: (Bruttomonatseinkommen, Anzahl/Anteil Arbeitnehmer)

- ☐ „Geringverdiener“ mit Bruttomonatseinkommen bis max. 2.575 EUR:
- ☐ Arbeitnehmer mit Bruttomonatseinkommen bis Beitragsbemessungsgrenze gesetzlicher Krankenversicherung:
- ☐ Arbeitnehmer mit Bruttomonatseinkommen zwischen Beitragsbemessungsgrenze gesetzlicher Kranken- und Rentenversicherung:
- ☐ Arbeitnehmer mit Bruttomonatseinkommen oberhalb gesetzlicher Rentenversicherung:

Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld usw.:

- ☐

Liegt ein Tarifvertrag zugrunde? (wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

- Tarifvertragliche Bindung: ☐ ja ☐ nein
- Anlehnung an einen Tarifvertrag im Arbeitsvertrag: ☐ ja ☐ nein

Besteht für die Branche eine Allgemeinverbindlichkeitserklärung bzgl. Mindestlohn? ☐ ja ☐ nein

Vermögenswirksame Leistungen

Werden vermögenswirksame Leistungen bezahlt? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja: ☐ VL ☐ AVWL ☐ in Höhe EUR

- ☐ für alle Mitarbeiter ☐ andere Regelung

Auf welcher Grundlage werden VL/AVWL geleistet? ☐ Tarifvertrag ☐ Betriebsvereinbarung ☐ freiwillig

Umwidmung von VL bzw. AVWL in BAV möglich? ☐ ja ☐ nein

Fluktuation im Unternehmen:

- ☐ durchschnittliche Quote in Prozent
- ☐ durchschnittliche Verweildauer in Jahren

Fluktuationsquote in den letzten 5 Jahren? ☐ < 10 % ☐ < 25 % ☐ > 25 %

Lohnabrechnung: ☐ intern ☐ extern

Ansprechpartner:

Betriebsrat: ☐ ja ☐ nein

Ansprechpartner:

Falls ja, Mitbestimmungsrechte beachten.

Steuerberater des Unternehmens:

Anzahl der Niederlassungen/Betriebsstätten:

Bestandsaufnahme bAV im Unternehmen

Wird bereits eine bAV angeboten? ☐ ja ☐ nein

wenn ja, seit wann

Sofern ein Tarifvertrag Anwendung findet: Machen die Arbeitnehmer von der Möglichkeit der bAV im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen Gebrauch? ☐ ja ☐ nein

Liegen ggf. Beratungsdokumentationen für die bisherigen Beratungsleistungen vor? ☐ ja ☐ nein

(wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

Wann wurde das letzte Mal zur bAV informiert?

Können Sonderzahlungen/Tantiemen zugunsten einer bAV umgewandelt werden? ☐ ja ☐ nein

.....

Welcher Durchführungsweg/Versorgungsträger wird aktuell angeboten?

☐ Direktversicherung nach § 3 Nr. 63 EStG

☐ Direktversicherung nach § 40b EStG

☐ Pensionskasse nach § 3 Nr. 63 EStG

☐ Pensionsfonds nach § 3 Nr. 63 EStG

☐ Rückgedeckte Unterstützungskasse

☐ Pensionszusage

Wie viele Mitarbeiter nutzen derzeit die Möglichkeit der Entgeltumwandlung?

Liegen ggf. Entgeltumwandlungen vor? ☐ ja ☐ nein

(wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

Finanzierung:

☐ arbeitgeberfinanziert

☐ arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)

☐ mischfinanziert

☐ Arbeitgeber-Zuschuss EUR (monatlich)

oder %

Besteht bereits eine bAV für den Geschäftsführer/Vorstand? ☐ ja ☐ nein

(wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

wenn ja, welcher Durchführungsweg?

☐ Direktversicherung gem. § 3 Nr. 63 EStG / § 40b EStG ☐ Unterstützungskasse ☐ Pensionszusage

Der Geschäftsführer ist ☐ nicht beherrschend ☐ beherrschend

Besteht ein Kollektivrahmenvertrag? ☐ ja ☐ nein

(wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

Versicherungsgesellschaft

Welche speziellen Regelungen wurden vereinbart (z. B. Gruppenbildung)? (wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

Anspruchsgrundlagen für das bestehende Versorgungswerk: (wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

☐ Gesetz

☐ Tarifvertrag

☐ Betriebsvereinbarung

☐ Einzelzusagen

☐ Versorgungsordnung („Aushang“)

☐

Bestehen weitere betriebliche Absicherungen für die Mitarbeiter? ☐ ja ☐ nein

(wenn möglich, bitte Kopien beifügen)

☐ Berufsunfähigkeit/Erwerbsunfähigkeit

☐ Dread Disease

☐ Riester-Rente

☐ Gruppenunfall

☐ Betriebliche Krankenversicherung (bKV)

☐

Wird eine Risikoanalyse gewünscht? ☐ ja ☐ nein

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitgeber

Unterschrift Vermittler